

WOLPERT MUSS BEZAHLBAR BLEIBEN

erschienen am 10. Oktober 2012
[Energie](#), [Finanzen](#), [Strom](#),
[Wolpert](#)

Zum neuerlichen Vorstoß zur Senkung der Strompreise erklärt der Landesvorsitzende der FDP Sachsen-Anhalt:

„Die Stromkosten für den Endverbraucher sind in den vergangenen Jahren sehr stark angestiegen. Die Preise sind unkontrollierbar anhaltig. Einerseits liegt das an den sich verknappenden Ressourcen, andererseits an den immer höheren Abgaben, die der Endverbraucher vom Staat aufgebürgt bekommt. Hier muss nachgebessert werden.“

„Will die Politik die Strompreise senken, so müssen von der Politik geeignete Rahmenbedingungen geschaffen werden, um bezahlbare Preise für Strom an den Endverbraucher zu gewährleisten. Die Senkung der Stromsteuer ist an dieser Stelle ein geeignetes Instrument. Die CDU muss ihre Politik länger kurzfristig zu entlasten. Die CDU muss ihre

blockieren. In den 1990er Jahren der Vergangenheit wurden Entlastungen immer nur gegeben, wenn sie erwünscht waren. Das erweckt einen falschen Eindruck und senkt das Vertrauen in die Justiz. So meint Wolpert abschließend.